

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 29 (1973)
Heft: 6

Rubrik: Notizen und Glossen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für Trauernde. Ausführlich erklärt der Verfasser, wann stützende Beratung und wann die analytische, auf Einsicht zielende Technik angebracht ist. Die Hilfsmöglichkeiten des Pfarrers als Berater sind begrenzt. Clinebell macht auf die Notwendigkeit von Überweisungen aufmerksam und zeigt, wie in solchen Fällen vorzugehen ist.

In der konfrontierenden Seelsorge, die besonders bei Menschen mit schwach ausgebildetem Gewissen empfohlen wird, stellt der Berater den Klienten im Sinn der Daseinsanalyse seiner Verantwortlichkeit gegenüber. Es wäre ein Mißverständnis, in ihr eine Neuauflage der autoritären Seelsorge im traditionellen Sinne zu sehen.

Der Leser erfährt auch das Wichtigste über Möglichkeiten der Gruppenberatung und der Beratung bei religiös-existentiellen Problemen.

Clinebell ist sich bewußt, daß Beratung nicht durch das Lesen von Büchern erlernt werden kann. Er gibt darum zu jedem Kapitel Anweisungen zu Gesprächsspielen, in welchen die verschiedenen Techniken und Beratungsarten mit wechselnden Rollen ausprobiert und analysiert werden können.

Der Herausgeber Harsch hat Recht, wenn er feststellt: das Buch ist «im gegenwärtigen Entwicklungsstand der deutschen Seelsorgebewegung von hochaktueller Bedeutung» (S. 272). Die amerikanische Seelsorgebewegung ist zunächst bei uns hauptsächlich durch das Buch von H. Faber, Praktikum des seelsorgerlichen Gesprächs, bekanntgeworden. Dadurch bekam die nicht-direktive Gesprächsmethode von Rogers ein beinahe kanonisches Ansehen. Man lernt bei Clinebell den Wert anderer Techniken kennen. «Die passive, auf Autorität verzichtende Beratungsmethode von Rogers überfordert viele ich-schwache, depressive und aus den sozialen Unterschichten stammende Ratsuchende» (S. 276). – Ein sinnstörender Druckfehler zieht sich durch ein ganzes Kapitel hindurch: empathisch statt empathisch (S. 257ff.).

Walter Neidhart, Basel

Notizen und Glossen

ZEITSCHRIFTENSCHAU

SCHWEIZ. *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 20, 1–2 (1973): H.-J. Venetz, «Christus anziehen», Gal. 3, 26–27 (3–36); H. Stirnemann, Der kirchliche Dienst. Zur Entwicklung der ökumenischen Problematik, Vatikanum II (37–66); W. Weier, Menschliches Fragen als Zeugnis für objektiven Sinn (168–97); E. Rüppel, Das Sein bei Thomas von Aquin (198–223); J. Brechtken, Die Religionskritik des frühen Marx und der christliche Glaube (224–38); A. Antweiler, Allmacht – Macht – Ohnmacht (239–52). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 63, 1 (1973): B. Spuler, Die orthodoxen Kirchen, LXVII (2–34); K. Stalder, Zur Frage nach dem ordinierten Amt. Ein Bericht (35–61); D. Dimitrijević, Priesteramt und Amtsstrukturen (92–93). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 129, 17 (1973):

J. M. Lochman, Normen im Wandel: Die zehn Gebote (259–62). *Revue de théologie et de philosophie* 23, 3 (1973): G. Widmer, La théologie de Jacques de Senarclens (209–20): K. Grayston, Matthieu I: 18–25 (221–32). *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 23, 2 (1973): J.-F. Bergier, Compter les hommes? Portée et limites de l'histoire démographique (260–85). *Zwingiana* 13, 9 (1973): R. Pfister, Kirche und Glaube auf der Ersten Zürcher Disputation 1523 (553–69); H. R. Guggisberg, Jakob Würben von Biel wider Ludwig Hätscher und die Täufer (570–90); F. Schmidt-Clausing, Die Arbeit Zwinglis am Sintflutgebet des Taufformulars, II (590–615).

DÄNEMARK. *Dansk teologisk Tidsskrift* 36, 1 (1973): B. Otzen, «Belial» i Det gamle Testamente og i Senjødedommen (1–24); Paul Müller, Betingelser for meddelelsen af det kristelige hos Søren Kierkegaard (25–43); J. Thorgaard, Begrebet funktionel aekvivalens i empirisk religionssociologi (44–63). 2: K. Drejergaard, En undersøgelse af Rom. 3, 1–9 (81–101); L. Kruse-Blinkenberg, Bemaerkninger om ortodoksiens oversættelsesteknik (102–32).

DEUTSCHLAND. *Deutsches Pfarrerblatt* 83, 14 (1973): B. Staehelin, Wir brauchen ein neues Verständnis der Natur des Menschen (511–15). 15/16: H.-C. Schmitt, Gott: Grenze oder Grund menschlicher Emanzipation? E. Bloch contra R. Bultmann (553–58). *Evangelische Theologie* 33, 4 (1973): J. Moltmann, Gesichtspunkte der Kreuzestheologie heute (346–65); W. Kaper, Krise und Neuanfang der Christologie im Denken Schellings (366–84); H.-G. Geyer, Rohgedanken über das Problem der Identität Jesu Christi (385–401); H. Küng, Die Religionen als Frage an die Theologie des Kreuzes (401–23). *Lutherische Monatshefte* 12, 7 (1973): E. le Coutre, Kreativität für das Überleben (358–61); C. Walther, Macht und soziale Gestaltung (365–70); M. Geiger, Ein umfassender Lebensvollzug. Von der Erkenntnis Gottes im technischen Zeitalter (371–77). 8: E. Lohse, R. Bultmann als lutherischer Theologe (422–24). *Neue Zeitschrift für systematische Theologie* 15, 2 (1973): W. Weischedel, Religionsphilosophie oder Philosophische Theologie? Eine Kontroverse, II (119–32); E. Güting, Zu den Voraussetzungen des systematischen Denkens Adolf Schlatters (132–47); R. Schinzer, Gott und die Sprache bei Heinrich von Gent (†1293) (148–71); F. Wagner, Absolute Positivität. Das Grundthema der Theologie Paul Tillichs (172–91); F. Beißer, Irrwege und Wege der historisch-kritischen Bibelwissenschaft (192–214). *Wissenschaft und Praxis* 62, 6 (1973): W. Marhold, Gottesdienstbefragungen in der Kirche (223–33); H.-J. Thilo, Nichttheologische Faktoren bei der kirchlichen Trauung (233–41); A. Stein, Die christliche Gemeinde und ihre geistigbehinderten Glieder (242–51). 7: C. Bäumler, E.-F. Pioch, H.-J. Roth u.a., Art. zum Thema Evangelische Jugendarbeit (287–357). *Theologische Literaturzeitung* 98, 4 (1973): E. Hertzsch, Die neue Ordnung der Eucharistiefeier (241–52); W.-P. Funk, «Authentikos Logos» (251–59). *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 84, 1 (1973): C. Servatius, Zum Modus der Bischofsernennung im Edikt Chlothars II., 614 (1–29); L. C. Green, Formgeschichtliche und inhaltliche Probleme in den Werken des jungen Melanchthon (30–48); W. H. Neuser, Melanchthons Abendmahllehre und ihre Auswirkung im unteren Donau-

raum (49–59); W.-D. Hauschild, Zum Kampf gegen das Augsburger Interim in norddeutschen Hansestädten (60–81); F. Regner, Johannes Weiß: «Die Predigt Jesu vom Reiche Gottes». Gegen eine theologiegeschichtliche fable convenue (82–92). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 25, 2 (1973): B. Lapis, Die Anschauungen über die Arbeit im Koran (97–111); J. Groß, Über die Stellung des Papstes (112–25); B. Jaspert, Die Ursprünge der päpstlichen Unfehlbarkeitslehre (126–34). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 70, 2 (1973): H. Seebaß, Elia and Ahab auf dem Karmel (121–36); G. Barth, Zwei vernachlässigte Gesichtspunkte zum Verständnis der Taufe im N.T. (137–61); G. Bader, Das Gebet Jonas (162–205); G. Ebeling, Das Gebet (206–25); W. Weidlich, Befragung der philosophischen Theologie der radikalen Fraglichkeit (226–43).

FRANKREICH. *Etudes théologiques et religieuses* 48, 3 (1973): J. Ansaldi, Discours théologique et avatars de la libido (275–98); D. Lys, Par le temps qui court (Eccl. 3, 1–8) (299–316); H. R. Weber, Libérateur ou prince de la paix? (317–49). *Revue biblique* 24, 1 (1973): P. Benoit, Nouvelle note sur les fragments grecs de la grotte 7 de Qumran (5–12); J. Schlosser, Les jours de Noé et de Lot (Luc XVII, 26–30) (13–36); C. Spics, Notes sur morfé dans les papyrus et quelques inscriptions (37–45). V. Xoueoywe, Pount et la terre du Dieu (53–74). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 53, 1 (1973): S. Amsler, & O. Murry, Yahweh et la sagesse du paysan, Es. 28, 23–29 (1–6); C.-B. Amphoux, Etudes structurales. Langue de l'Epître de Jacques (7–46); R. Mehl, La violence révolutionnaire comme problème éthique (47–56). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 57, 2 (1973): A. M. Rouco-Varela, Le statut ontologique et épistémologique du droit canonique (203–27); J. Hoffmann, L'horizon œcuménique de la réforme du droit canonique (228–50); H. Dombois, Quel doit être le rapport du droit de l'Eglise avec la théologie? (251–62); Y. Congar, Rudolf Sohm nous interroge encore (263–94).

GROSSBRITANNIEN. *The Expository Times* 84, 10 (1973): C. Gunton, Process Theology's Concept of God (292–96). 11: K. L. McKay, Linguistic Points in Marxsen's Resurrection Theory (330–32); C. L. Mitton, Leaven (339–43). *New Testament Studies* 19, 4 (1973): G. Delling, Die Jesusgeschichte in der Verkündigung nach Acta (373–89); C. H. H. Scobie, The Origins and Development of Samaritan Christianity (390–14); N. Walter, Eine vormatthäische Schilderung der Auferstehung Jesu (415–29); M. Wilcox, The Judas-Tradition in Acts I. 15–26 (438–52); E. P. Sanders, The Overlaps of Mark and Q and the Synoptic Problem (453–65). *Scottish Journal of Theology* 26, 2 (1973): W. H. C. Frend, The Old Testament in the Age of the Greek Apologists (129–50); P. M. Schmiechen, Anselm and the Faithfulness of God (151–68); C. Partee, Calvin and Experience (169–81); H. Hartwil, Last Thoughts of Karl Barth (182–203); A. C. Thiselton, The Meaning of Sarx in 1 Cor. 5.5 (204–28).

ITALIEN. *Asprenas* 20, 1 (1973): A. Milano, Sulla «teologia naturale» dei primi pensatori greci (5–59). 2–3: S. Cipriani, La «Parola di Dio», culminante

nel Cristo è già una realtà sacramentale (145–64); P. Cacquino, Evangelizzazione e sacramenti dell'iniziazione negli scritti neotestamentari (165–80); A. Milano, Parola e sacramento nella teologia di S. Tommaso d'Aquino (181–96); A. Ambrosanio, Eucaristia ed evangelizzazione (197–236). *Biblica* 54, 2 (1973): P. Grelot, Deux notes critiques sur Phil. 2, 6–11 (169–86); L. Krinetzki, Zur Stilanalyse der Goliathperikope, 1. Sam. 17, 1–18, 5 (187–236); H. Franke-mölle, Amtskritik im Matthäus-Evangelium? (247–62). *Protestantesimo* 28, 2 (1973): V. Vinay, Il vangelo dei segni nel pensiero dei riformatori (65–80).

NIEDERLANDE. *Nederlands theologisch tijdschrift* 27, 2 (1973): K. Rudolph, Das Problem der Autonomie und Integrität der Religionswissenschaft (105–31); J. Schoneveld, Het greken van de staf des broods (132–545); B. Breek, Noordmans en het Puritanisme (146–75). O. V. Henkel, De hond van Nehalennia (201–09); J. L. Springer, Plotinus: filosoof en mysticus (210–23); E. P. Meijering, The Doctrine of the Will and of the Trinity in Gregory of Nazianzus (224–34); P. Staples, The Consultation on Church Union in the United States (235–53). *Vigiliae christiana* 27, 2 (1973): W. M. Swartley, The Imitatio Christi in the Ignatian Letters (81–103); K. Berger, Der traditionsgeschichtliche Ursprung der traditio legis (104–22); P. Flury, Das sechste Gedicht des Paulinus von Nola (129–45). *Vox theologica* 43, 4 (1973): C. J. Labuschagne, Redactie en theologie van het boek Deuteronominium (171–84); G. P. Luttikhuizen, Het hermeneutisch uitgangspunt van Marcus' christologie (184–204); M. de Jonge, Ontwikkelingen binnen de johanneische theologie (205–25).

NORWEGEN. *Norsk teologisk tidsskrift* 74, 1 (1973): S. A. Christoffersen, Dogmatikk og eksegese hos Gerh. Ebeling (1–28); K. Hafstad, Politikk i Det nye testamente og politisk eksegese (53–69). *Teologi og kirke* 44, 1 (1973): E. Danbolt, Den ukjente Egede (1–26); F. Grønningsaeter, Wilhelm Löhe (25–45). 2: H. Aarflot, Teologiens «Sitz im Leben» som vitenskaps- og religionssosiologisk problem for teologien (81–125); K. Hopland, Hermenevtikk som metodisk problem (127–49).

SCHWEDEN. *Svensk teologisk kvartalskrift* 49, 1 (1973): H. Lyttkens, Guds-begreppens filosofiska problematik (1–15); P. E. Persson, Den treeniga Guden (16–25). 2: L. Thunberg, Monogenismproblemet hos Karl Rahner (49–62); P. Block, A. Jeffner, Det teologiska dilemmat (63–81).

SÜDAFRIKA. *Ned. Geref. theologiese tydskrif* 14, 1 (1973): C. W. H. Boshoff, P. E. S. Smith, D. Crafford, Die betekenis van die swart teologie vir kerk en sending in Suid-Afrika (5–47); J. J. Burden, Soeklig op die kategese in die N. G. Kerk in Afrika (48–65). 2: J. Molmann, Die Gekruisigde God (97–106); A. H. van Zyl, Redaksiegeskiedenis en prediking (114–25). 3: W. P. Esterhuyse, 'n Grondslag vir maatskappykritiek? (169–84); P. Rowwouw, Kerklike kommunikasie volgens sommige gereformeerde kerkordes (185–97); W. J. van der Merwe, Joga – 'n groeiende heidendom in Suid-Afrika (198–205).

USA. *Andrew University Seminary Studies* 11, 2 (1973): G. F. Hasel, Semantic Values of Derivatives of the Hebrew Root S'R (152–69); S. H. Horn, The Crown of the King of the Ammonites (170–80). *Interpretation* 27, 3 (1973): H. W. Wolff, Masters and Slaves. On Overcoming Class-Struggle in the Old Testament (259–72); S. D. McBride, The Yoke of the Kingdom, Deut. 6:4–5 (273–306); W. B. Oglesby, Pastoral Care and Counseling in Biblical Perspective (307–26); J. G. Janzen, The Bible and Our Social Institutions (327–48). *Journal of Biblical Literature* 92, 2 (1973): H. C. White, The Divine Oath in Genesis (165–79); J. Bright, The Apodictic Prohibition. Some Observations (185–204); W. L. Humphreys, A Life-Style for Diaspora. Study of Esther and Daniel (211–32); V. K. Robbins, The Healing of Blind Bartimaeus in the Marcan Theology (224–43); J. D. Crossan, The Seed Parables of Jesus (244–66). *The Journal of Religion* 53, 3 (1973): B. A. Gerrish, Luther and Calvin on the Hiddenness of God (263–92); J. Neuser, The Implications of the Holocaust (292–308); F. S. Carney, Accountability in Christian Morality (309–29); J. D. Crossan, Parable as Religious and Poetic Experience (330–58); A. Carr, Theology and Experience in the Thought of Karl Rahner (359–76).

PERSONALNACHRICHTEN

BASEL. *Habiliert*: Dr. theol. Dr. Ing. HORST W. BECK, Pfarrer in Freudenstadt, Württemberg, als Privatdozent für Systematische Theologie in der Theologischen Fakultät.

Theologische Doktorprüfungen: MERWYN JOHNSON aus Annapolis, Maryland. Dissertation: The Concept of Freedom in John Locke and Karl Marx. REINER JANSEN aus Mingfen, Ostpreußen. Dissertation: Studien zu Luthers Trinitätslehre. Beide Dissertationen noch ungedruckt.